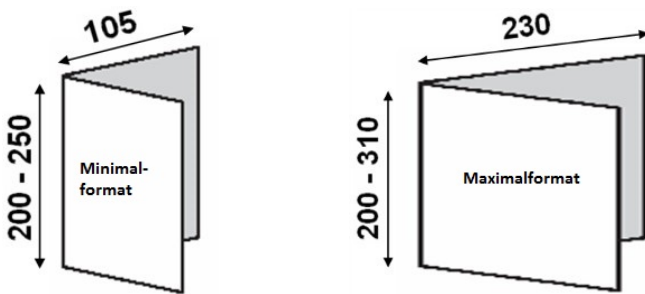
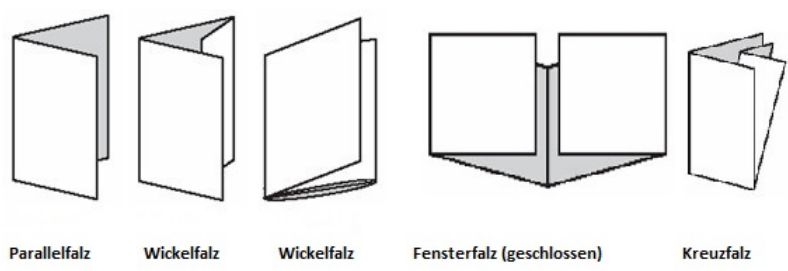
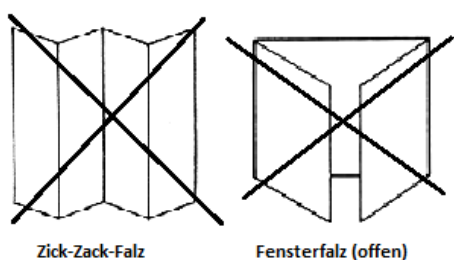


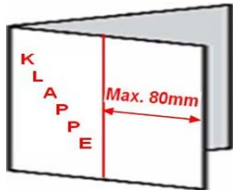



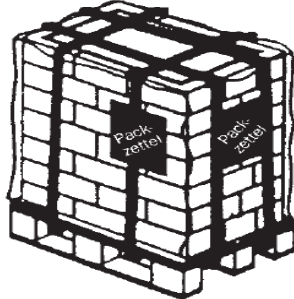




Technische Angaben für Zeitungsbeilagen

TECHNISCHE ANGABEN FÜR ZEITUNGSBEILAGEN

Allgemeine Bestimmungen	
Allgemeines	<p>Die Verarbeitung, Verpackung und Anlieferung von Zeitungsbeilagen muss den Vorgaben des Druckzentrums Zürich entsprechen. Bitte geben Sie diese Richtlinien Ihrem Lieferanten weiter.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufträge für Beilagen werden erst nach Vorlage des verbindlichen Musters oder Blindmusters durch das Druckzentrum Zürich beurteilt und genehmigt. Wir behalten uns vor, solche Beilagen, die nicht den technischen Vorgaben entsprechen und / oder nicht genehmigt wurden, abzulehnen oder aus der Produktion zu nehmen. • Spätestens 14 Tage vor Erscheinung sind dem Absender 10 verbindliche Belegexemplare zuzusenden oder das definitive Prospektgewicht, -format und der -umfang mitzuteilen. • Die Verschiebung von Erscheinungsdaten (auch von bestätigten Terminen) bleiben aus technischen und postalischen Gründen vorbehalten. • Der Verlag behält sich die Ablehnung des Auftrages oder Zuschläge vor, wenn sich zwei oder mehr Firmen an der Beilage beteiligen. Ein Anspruch auf Exklusivität besteht nicht. • Wenn Beilagen bei der Zustellung oder aus technischen Gründen aus dem Trägerprodukt herausfallen oder deren Sauberkeit durch den Einlegevorgang leidet, besteht kein Anspruch auf Preisreduktion oder Schadenersatz. • Platzierungswünsche werden je nach Bundstruktur und Beilagenbeschaffenheit soweit wie möglich berücksichtigt, es besteht aber kein Anspruch auf verbindliche Einsteckplätze. • Selektives Einstecken von Beilagen ist nur nach Absprache möglich. • Bei der Belegung von Splittaufgaben wird keine Gewähr übernommen, dass das gewünschte Gebiet ausschließlich und vollständig erfasst wird. • Fehlstreuungen, Fehlbelegungen und Doppelbelegungen (vor allem bei sehr dünnen Beilagen Mehrfachbelegungen) von ca. 2-3% sind branchenüblich. • Die Beilagen müssen uns mit einer schriftlichen Beilagenmeldung (oder einem Eintrag im Beilagentool) angemeldet werden. Diese Meldung muss vor Anlieferung der Beilagen vorhanden sein, spätestens vier Arbeitstage vor Produktion. • Einzel-, Gesamtgewicht/ Format sowie Anzahl der Beilagen bei Mehrfachbelegungen, muss in Relation zum Trägerprodukt stehen (Richtwert, doppeltes Trägergewicht). • Fototaschen nur auf Anfrage. Nur Papier-, keine Plastiktaschen. • Vom Standard abweichende Beilagen (Sonderformate, eingeklebte Warenmuster, Übergewicht, usw.) bedürfen einer Machbarkeitsabklärung mittels einem Blindmuster. Grenzwertige Beilagen bedingen einen vorgängigen Probelauf. Dazu sind ca. 500 Exemplare der Beilage (Blindmuster) erforderlich. • Eine abweichende Verarbeitung und Verpackung gefährdet den Einstecktermin und verursacht Mehrkosten. Diese werden in Rechnung gestellt.

Format, Gewicht und Beschaffenheit	
Formate	 <p>Für intern produzierte Zeitungsbeilagen gilt als maximales Format 320 x 240mm.</p>
Gewichte	<p>Bei Einzelblättern: Einzelblätter dürfen NICHT aus gestrichenem Papier bestehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelblätter im Format 105 - 148 x 210mm bedingen ein minimales Papiergewicht von 170g/m² • Einzelblätter Format 210 x 297mm (A4) bedingen ein minimales Papiergewicht von 150g/m² • Bei kleinerem Papiergewicht (bis 135g/m²) sind sie auf Format 148 x 210mm klein zu falzen. • Grössere Formate benötigen ein Papiergewicht von 60g/m² und müssen auf ein Maximalformat von 230 x 310mm oder minimal 148 x 210mm (A5) gefalzt werden. <p>Sämtliche Papiergewichte beziehen sich auf NICHT gestrichenes Papier.</p> <p>Papiergewicht von mehrseitigen Beilagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrseitige Beilagen (mindestens 6 Seiten) müssen ein minimales Papiergewicht von 60g/m² aufweisen. • Bei Drahrückenheftung muss die verwendete Drahtstärke dünner als die Rückenstärke sein. • Maximalgewicht von Beilagen ist 400g für Tag Produktionen und 250g für Nacht Produktionen. Generell ist bei Beilagen ab 250g eine vorgängige Machbarkeitsabklärung zwingend und muss ein Minimalformat von A4 aufweisen (Mehrkosten durch Handanlage, Personalmehraufwand und in der Logistik). • Maximale Beilagedicke ist 6mm, bei Mindestformat A4
Falzarten	<p>mögliche Falzarten</p>  <p>Parallelfalz Wickelfalz Wickelfalz Fensterfalz (geschlossen) Kreuzfalz</p> <p>unmögliche Falzarten</p>  <p>Zick-Zack-Falz Fensterfalz (offen)</p> <p>Jede Beilage muss zwingend eine geschlossene Kante aufweisen.</p>

Format, Gewicht und Beschaffenheit	
Beschaffenheit	Die Oberflächen der Beilagen dürfen nicht klebrig oder zu rutschig sein, Die Beilagen müssen sich problemlos maschinell vereinzeln lassen und dürfen nicht aneinander kleben, sei dies durch Feuchtigkeit oder statische Ladung. Bei speziellen Oberflächen ist vorgängig die technische Machbarkeit mit Mustern abzuklären.
Beilage in der Beilage	<p>Allgemeines</p> <p>Die Beilage in der Beilage sollte dasselbe Format haben wie die Trägerbeilage, damit sie nicht einseitig aufrägt oder herausfallen kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Beilage darf nicht grösser und nicht schwerer sein, wie die Trägerbeilage. Sollte das Format der eingesteckten Beilage dasjenige des Trägers um mehr als 10mm in der Länge und Breite unterschreiten, muss die Beilage mitgeheftet werden, damit ein allfälliges Herausfallen verhindert werden kann. Bei Formaten der eingesteckten Beilage, welche mehr als 20mm kleiner in der Länge und Breite als der Träger sind, hat zwingend eine Machbarkeitsabklärung zu erfolgen. Dafür sind 500 Testmuster einzureichen. Es ist nur erlaubt maximal eine Beilage in der Beilage einzustecken. <p>Postkarten</p> <ul style="list-style-type: none"> Postkarten sind in Beilagen grundsätzlich innen aufzukleben. Diese müssen quer, im Abstand von 20mm vom Falz und Kopf oder Fuss der Beilage aufgeklebt sein. Aussen aufgeklebte Postkarten bedingen eine Machbarkeitsabklärung. <p>Sachets</p> <ul style="list-style-type: none"> Dürfen nicht zu stark auftragen und müssen mittig im Produkt platziert sein.
Umhefter / Umschlagklappen	<p>Dürfen nur auf einer Seite verkürzt werden und die Klappe muss immer mind. 50mm abdecken. Bei Verkürzung der Titelseite liegt das Produkt aus technischen Gründen umgekehrt im Trägerprodukt.</p> 
Einkleben von Beilagen	<p>Karten A5 bis Prospekte im Format 235 x 230mm können mit einem Leimpunkt eingeklebt werden (Beilagen über 100g sind von der Post nicht bewilligt; resp. benötigen eine Sonderbewilligung). Es kann maximal ein Einsteckprodukt je Produktionslauf eingeklebt werden.</p> <p>Wenn mehrere Beilagen in die gleiche Ausgabe kommen, bestimmt das DZZ welche Beilage geklebt werden soll.</p>
KONTAKT	<p>DZZ Druckzentrum Zürich AG verkauf-kundenzeitungen@tamedia.ch</p> <p>Sonja Biasella, 044 248 60 36, E-Mail: sonja.biasella@tamedia.ch Armin Hold, 044 248 60 65, E-Mail: armin.hold@tamedia.ch Marcel Burdevet, 044 248 49 70, E-Mail: marcel.burdevet@tamedia.ch Roger Käser, 044 248 14 75, E-Mail: roger.kaeser@tamedia.ch</p> <p>Verlag Tages-Anzeiger Innendienst, 044 248 40 30, E-Mail: inserate@tages-anzeiger.ch</p> <p>Verlag Sonntagszeitung Innendienst, 044 248 40 11, E-Mail: anzeigen@sonntagszeitung.ch</p>

Anlieferung, Verpackung und Termine		
Anlieferung	<ul style="list-style-type: none"> Die angelieferten Beilagen müssen in Art und Form eine einwandfreie, sofortige Verarbeitung gewährleisten, ohne dass eine zusätzliche manuelle Aufbereitung notwendig wird. Sie sollten weder geknickte Ecken oder Kanten, noch Quetschfalten enthalten. Verformte Beilagen sind nur bedingt oder gar nicht mehr verarbeitbar. 	
Verpackung	<ul style="list-style-type: none"> Die Beilagen sind mit der Aufschlagseite (1. Seite) nach unten abzustapeln. Die einzelnen Lagen sind in handlicher Grösse abzustapeln, je nach Umfang zu mindestens 50 Exemplaren bzw. in Lagen von 8-10cm Griff-/Lagenhöhe, unverschränkt und nicht umreift. Die Lagen sind mit Kartoneinlagen voneinander zu trennen. Maximale Palettenhöhe: 1.10 m. Besonders für längere Transporte empfiehlt sich eine Kreuzumreifung der Paletten mit jeweils zwei Bändern. Die Paletten sind transportsicher abzupacken Es werden nur Europaletten akzeptiert. Die einzelnen Lagen sind in handlicher Grösse abzustapeln, je nach Umfang zu mindestens 50 Exemplaren bzw. in Lagen von 8-10cm Griff-/Lagenhöhe, unverschränkt und nicht umreift. Eine abweichende Verarbeitung und Verpackung gefährdet den Einsteck-termin und verursacht Mehrkosten. Diese werden dem Lieferanten in Rechnung gestellt. <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">   </div>	
Beispiele Verpackung	Mit Deckel und Stahlband umreift: 	Satt mit Stretchfolie einschlagen: 
	Satt mit Stretchfolie einschlagen: 	Mit Palettenrahmen satt abstackeln 

Anlieferung, Verpackung und Termine																				
Beschriftung / Lieferschein	<p>Paletten müssen mit folgenden Informationen gut lesbar beschriftet sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieferant / Anlieferungstermin • Name / Titel des Trägerproduktes (Tages-Anzeiger, Sonntagszeitung, etc.) • Erscheinungs- Datum oder, -Nummer (Splitt / Region). • Genaue Bezeichnung / Titel der Beilage. • Gesamtanzahl / Exemplare pro Palette / Anzahl Paletten. • Jede Palette ist zu beschriften (fortlaufende Nummerierung, z.B.: 1 von 8) • Unterschiedliche Sorten müssen entsprechend beschriftet sein. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 2px;">Visum von Maschinenführer / in</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Datum:</td> <td></td> </tr> </table> <p style="margin-top: 5px;">Bund- und Stapelvorschrift: zu 100 Ex. in Rahmen abgesetzt</p> <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><u>14 Lagen zu 26 Bunde</u></p> <hr/> <p style="font-size: small; margin: 0;">30.10.2007 16:23 14 Lagen zu 26 Bunde//zu 100 Ex. in Rahmen abgesetzt LT: 65220 /</p> <div style="text-align: center; margin-top: 10px;"> <p>Tamedia AG K2</p> <p>Tages-Anzeiger Flyer-Beilage O61</p> <p>"Sonntagszeitung" vom 11.11.2007 ASS</p> <p style="text-align: right; font-size: x-small;">K3</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">Auflage:</th> <th style="width: 40%;">Anzahl auf: Rahmen</th> <th style="width: 35%;">Versand Position</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">240'000</td> <td style="text-align: center;">36'400</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center; font-size: small;">391 kg</td> <td style="font-size: small;">Nummer von Total</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="font-size: small;">Anlieferungsort:</td> <td style="text-align: center; font-size: x-large;">4 7</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="font-size: small;">DZZ Druckzentrum Zürich AG Anlieferung & Beschaffung Tor 18 Bubenbergstrasse 1 8045 Zürich</td> <td style="font-size: small;">Aufgabe per: LKW</td> </tr> </tbody> </table> <p style="margin-top: 5px; font-size: small;">07.11.2007</p> <div style="text-align: center; margin-top: 10px;"> <p style="font-size: x-small;">6001876</p> </div> </div>	Visum von Maschinenführer / in		Datum:		Auflage:	Anzahl auf: Rahmen	Versand Position	240'000	36'400	2		391 kg	Nummer von Total	Anlieferungsort:		4 7	DZZ Druckzentrum Zürich AG Anlieferung & Beschaffung Tor 18 Bubenbergstrasse 1 8045 Zürich		Aufgabe per: LKW
Visum von Maschinenführer / in																				
Datum:																				
Auflage:	Anzahl auf: Rahmen	Versand Position																		
240'000	36'400	2																		
	391 kg	Nummer von Total																		
Anlieferungsort:		4 7																		
DZZ Druckzentrum Zürich AG Anlieferung & Beschaffung Tor 18 Bubenbergstrasse 1 8045 Zürich		Aufgabe per: LKW																		
Anliefertermin	<p>Die Beilagen sind frühestens 1 Woche und spätestens 4 Arbeitstage vor dem Erscheinungsdatum anzuliefern. Montag bis Freitag, 07.00 - 17.30 Uhr.</p> <p>Die verbindliche Beilagenmeldung (oder einen Eintrag im Beilagentool) muss vor dem Anlieferungstermin schriftlich vorliegen, ansonsten kann die Lieferung nicht angenommen werden!</p> <p>Tel: 044 248 49 58, Fax: 044 248 49 42, Email: rota.logistik@tamedia.ch</p>																			
Lieferadresse	<p>DZZ Druckzentrum Zürich AG Anlieferung & Beschaffung Tor 18 Bubenbergstrasse 1 8045 Zürich</p>																			
Fakturierung	<p>Franko Domizil (ohne Steuerbelastungen, z.B. Mehrwertsteuer, Verzollung).</p> <p>DZZ Druckzentrum Zürich AG ist nicht Besteller, sondern nur Empfänger der Beilagen und übernimmt dafür keinerlei Kosten.</p>																			

Beispiel einer übersichtlichen, gut gestalteten **Beilagenmeldung** siehe unten.



Auftragsmeldung

Zürichsee-Zeitung

Von: Anna Schubiger
Datum: Donnerstag, 8. Oktober 2015

An: amin.hold@tamedia.ch
team.spedibb@tamedia.ch
datenmanagement@tamedia.ch
rota.logistik@tamedia.ch

Erscheinung:	Samstag, 7. November 2015	
Regionen:	ZSZ Gesamt	<input checked="" type="checkbox"/>
	ZSZ Obersee	<input checked="" type="checkbox"/>
	ZSZ Meilen	<input checked="" type="checkbox"/>
	ZSZ Horgen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Thalwiler Anzeiger	<input type="checkbox"/>
	Sihltaler	<input type="checkbox"/>
Kunde:	ZRZ, Winterthur	
Format:		
Gewicht:	18gr.	
Produkt:	Prospektbeilage: Waschkalender 2016	
Auflage Total:	35'000 Exemplare,	
Anlieferungstermin:	Die Beilage wird rechtzeitig angeliefert. ACHTUNG: Jede Ausgabe der ZSZ hat einen anderen Waschkalender (Meilen, Horgen und Obersee.	
Bemerkung:	Nicht taxpflichtige Beilage.	